

# Die Geschichte Galladoorns

## Der geschichtliche Werdegang Galladoorns seit dem Dunklen Zeitalter

### *(Die Verteilung der Provinzen betreffend)*

Galladoorn existiert in seiner heutigen Form seit 540 Jahren (500 v. Erion), seit dem Ende des Dunklen Zeitalters. Was vor dieser Zeit geschah ist kaum mehr bekannt. Einige, sehr alte, Adelsgeschlechter, deren Ursprünge weit vor dem Dunklen Zeitalter liegen, wie z.B. die Fam. Zwingern, Leutern oder Blackheim, besitzen wohl noch Niederschriften aus jenen Tagen, als Galladoorn noch ein von Kriegen gerütteltes Fleckchen Erde war.

Das Königreich Galladoorn wurde erst nach dem Dunklen Zeitalter, am o.g. Datum, gegründet. Vor 600 Jahren bot sich im heutigem Galladoorn etwa folgendes Bild:

Auf dem Gebiet des heutigen Galladoorn gab es zwei große Ländereien, von denen sich beide „Königreich“ nannten. König Siegmund von Eichenhain regierte von der Starkburg aus die Kronlande der Familie Eichenhain, und südöstlich davon herrschte Hellbronn III. von Zwingern das gleichnamige Königreich von der Zwingernburg aus. Des weiteren existierten sieben kleine, mehr oder weniger souveräne, Baronien, von denen sich drei zu dem einen König bekannten, und vier zu dem anderen. Die eine Königsfamilie war die Familie Eichenhain und die andere die Familie Zwingern.

Die König Siegmund von Eichenhain untergebenen Familien waren: Fam. Traunstein (Baronie Traunstein), Fam. Ergding (Baronie Grenzwacht), Fam. Grimmberg (Baronie Grolgrund) und Fam. Herzfeld (Baronie Herzfeld). Zu Königreich Zwingern bekannten sich folgende Baronien: Fam. Frostwald (Baronie Frostwald), Fam. Waldbrunn (Baronie Waldbrunn), Fam. Lichtenstein (Baronie Torn).

So hatten sich zwei Parteien gebildet, die in einem heftigen Streit miteinander um die Oberherrschaft über das gesamte Land rangen. Das Dunkle Zeitalter war dies. Gesetzlosigkeit und machthungrige Zauberer mit ihren gewissenlosen Schergen warfen das Land in Angst und Schrecken. Die Provinzherrn beuteten ihre Untertanen bis aufs Letzte aus, um den Bruderkrieg zu finanzieren. Wer nicht auf den Feldern an Erschöpfung starb, der verendete auf dem Schlachtfeld. Schon bald griffen Anarchie und Chaos um sich und allerlei finstere Subjekte nutzten die Gunst der dunklen Stunden, um sich den schwarzen Künsten unbehelligt zu widmen.

In all dem Übel spielte eine Gruppe verblendeter Magier eine besonders tragende Rolle: Der Orden der Schatten. Dieser fanatische Zirkel strebte nach der unermesslichen Macht. Anfangs nur eine Gruppe von mächtigen Magiern, wurde es bald zu einer finsternen Religion des Todes. Dieser Orden war es der das Land mit Tod und Verderben vollends zu überschütten drohte. König Siegmund und König Hellbronn von Zwingern mussten aufs schmerzlichste erkennen, dass ihre Machtgier sie an den Rand der Existenz getrieben hatte. Der finanziellen Mittel ob des Krieges beraubt, den Beistand des Volkes verloren, drohte das Schicksal beide Könige hinweg zu fegen. Die Macht des Ordens war gewaltig. So trat die Gemeinschaft des Drachen hervor, und sie warf den selbstgerechten Königen die Wahrheit an den Kopf: Entweder sie würden sich ihrer Ämter als würdig erweisen und ihr Land und Volk vor dem Bösen zu schützen wissen, oder sie würden allesamt untergehen.

So geschah es 501 v. Erion, dass König Hellbronn III. von Zwingern freiwillig auf seine Krone verzichtete und König Siegmund die Baronien unter sich vereinigte. Gemeinsam mit der Gemeinschaft des Drachen warf das Heer der vereinten Königreiche den Orden der Schatten nieder und zerschlug ihn. Nach diesem großen Sieg kam man überein das all der Machtkampf bar jeden Sinnes war, und es in Zukunft nur noch ein vereintes Königreich geben dürfe. In großer Feierlichkeit und Andacht an

die Tribute des Krieges wurde unter König Siegmund von Eichenhain das Großkönigreich Galladoorn gebildet, das alle Parteien der vergangenen Zeiten unter sich vereinte. So geschehen vor 541 Jahren, oder im Jahre 1 König Siegmund. (501 v. E).

Nach diesem großen Krieg galt es das Königreich Galladoorn neu aufzubauen. Die Familien Frostwald, Lichtenstein, Ergding, Grimmberg und Traunstein waren in dem Kampf untergegangen. Der neue König Siegmund hatte die Aufgabe das Land an geeignete Lehnsleute zu verteilen. So bot sich in Galladoorn bald folgendes Bild (498 v. Erion, nach einem der ersten Reichsprotokolle nach der Dunklen Zeit):

- Die Kronmark, unter der Regentschaft des Ehrwürdigen König Siegmund von Eichenhain.
- Das Fürstentum Zwingern, unter der Hand des tapferen Fürsten Hellbronn III. von Zwingern.
- Die Baronie Leutern, von der heldenhaften Fam. Leutern regiert, die sich in dem Krieg verdient gemacht hatte.
- Die Baronie Waldbrunn, weiterhin von der Familie Waldbrunn verwaltet.
- Die Baronie Herzfeld, in zweiter Linie von der Familie Herzfeld weiterregiert.
- Die Baronie Frostwald, aufgrund ihrer Verdienste an die Familie Blackheim verliehen.
- Die Baronie Torn, weiterregiert von der Familie Ehrgrund.
- Die Baronie Eulengrund, von der Familie Eulengrund verwaltet.
- Die Baronie Waldwacht, von der Familie Rosengart regiert.

Dieses Königsstammland, Fürstentum und die 7 Baronien bildeten von da an das Königreich Galladoorn.

In den folgenden 540 Jahren erlebte Galladoorn einige bedeutenden Veränderungen:

- 420 v. Erion verliert die Familie Blackheim aufgrund einer Verfehlung ihre Baronie, und erhält einen Freiherrensitz in der Baronie Tron, die daraufhin die Baronie Frostwald ersetzt. Baronie Tron wird von der Familie Tron regiert.
- 380 v. Erion verlieren die Baronien Waldwacht und Herzfeld das Gebiet des heutigen Dornengrund an Hohensolms. Daraufhin wird Baronie Waldwacht an Baronie Herzfeld angegliedert.
- 312 v. Erion wird der Familie Ehrgrund die Paktierung gegen das Königshaus vorgeworfen. Daraufhin wird die Familie abgesetzt und die Baronie Torn aufgeteilt. Ein Teil wird von einem Verwalter des Königs als Kronbaronie verwaltet, der Rest geht an die Baronie Tron über.
- 272 v. Erion erlischt die Familie Waldbrunn. Die Familie Ravenhoff wird als Nachfolger eingesetzt. Die Baronie in Baronie Ravenhoff umbenannt.
- 211 v. Erion wird die Kronbaronie durch die Baronie Rabenmund ersetzt. Baronie Tron verliert einen Teil des Landbesitzes an Baronie Rabenmund.
- 201 v. Erion wechselt die Baronie Herzfeld den Besitzer und den Namen. Von nun an ist dies die Baronie Erbnacht, regiert von derer von Erbnacht.
- 119 v. Erion verhindert die Familie Leutern ein Attentat auf den König Erion von Eichenhain. Sie wird daraufhin auf ewig zum Schild und Schwert des Königshauses ernannt.
- 52 v. Erion wird die Baronie Eulengrund aufgrund ruhmreicher Kriegstaten zum Fürstentum ernannt.
- 52 v. Erion wird die Baronie Rabenmund ebenfalls zum Fürstentum ernannt.
- 44 v. Erion endet die Linie der Familie Eulengrund, und König Gregor entscheidet das Fürstentum Eulengrund an Rabenmund anzugliedern, um somit das Fürstentum Rabenmund zu vergrößern. Baronie Erbnacht wird um die nördlichen Ländereien beschnitten und erhält zum Ausgleich die südlichen Gebiete des ehemaligen

Eulengrund.

- 35 n. Erion wird das 380 v. Erion an Hohensolms verlorene Gebiet wieder an Galladoorn angegliedert. Die neue Baronie trägt den Namen Dornengrund und wird von Baronin Feonora von Dornengrund verwaltet.
- 39 n. Erion wird die kharkovianische Provinz Schwingenstein an Galladoorn angegliedert.

Im Jahr 40 n. E. teilte sich Galladoorn folgendermaßen auf

- Die Kronmark, von König Erion von Eichenhain regiert (bestehend seit über 600 Jahren).
- Das Fürstentum Zwingern, unter Fürst Naron II. von Zwingern (bestehend seit über 600 Jahren).
- Das Fürstentum Rabenmund, regiert von Fürst Kolon von Rabenmund bestehend seit 211/52 v. Erion).
- Die Baronie Erbnacht, unter Baron Gart von Erbnacht (bestehend seit 201 v. Erion).
- Die Baronie Leutern, unter Wulfried von Leutern (bestehend seit 500 v. Erion).
- Die Baronie Ravenhoff, unter John of Ravenhoff (bestehend seit 272 v. Erion).
- Die Baronie Tron, unter Siegfried von Tron (bestehend seit 420 v. Erion).
- Die Baronie Dornengrund, unter Feonora Isolde von Dornengrund (bestehend seit 35 Erion)
- Die Baronie Schwingenstein, regiert von Elenor von Schwingenstein (bestehend seit 39 Erion)

&nbsp;

Im Jahr 2 V. haben sich folgende Veränderungen ergeben:

- Die Kronmark, von Königin Viviane von Eichenhain regiert (bestehend seit über 600 Jahren).
- Das Fürstentum Zwingern, unter Verwaltung der Kronvögtin Mina Louise von Distelfels, Freifrau von Distelfels (bestehend seit über 600 Jahren).

- Das Fürstentum Rabenmund, regiert von Fürst Kolon von Rabenmund (bestehend seit 211/52 v. Erion).
- Das Fürstentum Leutern, unter Galan von Leutern (bestehend seit 500 v. Erion, im Jahre 2 V. aufgrund der Verdienste in der dunklen Zeit zum Fürstentum erhoben).
- Die Baronie Erbnacht, immer noch vom Orden der Schatten besetzt (bestehend seit 201 v.Erion).
- Die Baronie Waldbrunn, unter Verwaltung des Kronvogtes Jergan Pfadwächter, Freiherr von den Andenweiden, Freiherr von Bärfelden (bestehend seit über 600 Jahren, im Jahre 1 V. von Jergan Pfadwächter zu Ehren der Familie Waldbrunn wieder umbenannt ).
- Die Baronie Tron, unter Baron Than von Durheim (als Vormund des letzten Nachkommen der Familie) (bestehend seit 420 v.Erion).
- Die Baronie Dornengrund, unter Verwaltung des Kronvogtes Sadric von Dornengrund (bestehend seit 35 Erion)
- Die Baronie Schwingenstein, unter Verwaltung des Kronvogtes Romarik Aurora von Tauenrank (bestehend seit 39 Erion)

&nbsp;